



Bedienungs- anleitung

MIT
**SCHNELL
START**
ANLEITUNG

Da bin ich mir sicher.

MEDION[®] **FUNKALARMSYSTEM** **P89420**



Mit QR-Codes schnell und einfach ans Ziel

Egal, ob Sie **Produktinformationen**, **Ersatzteile** oder **Zubehör** benötigen, Angaben über **Herstellergarantien** oder **Servicestellen** suchen, oder sich bequem eine **Video-Anleitung** anschauen möchten, mit unseren QR-Codes gelangen Sie kinderleicht ans Ziel.

Was sind QR-Codes?

QR-Codes (QR= Quick Response) sind grafische Codes, die mithilfe einer Smartphone-Kamera gelesen werden und beispielsweise einen Link zu einer Internetseite oder Kontaktdaten enthalten.

Ihr Vorteil: Kein lästiges Eintippen von Internet-Adressen oder Kontaktdaten!

Und so geht's

Zum Scannen des QR-Codes benötigen Sie lediglich ein Smartphone, einen installierten QR-Code Reader sowie eine Internet-Verbindung.*

Einen QR-Code Reader finden Sie in der Regel kostenlos im App Store Ihres Smartphones.

Jetzt ausprobieren

Scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den folgenden QR-Code und erfahren Sie mehr über Ihr neu erworbenes Hofer-Produkt.*

Ihr Hofer Serviceportal

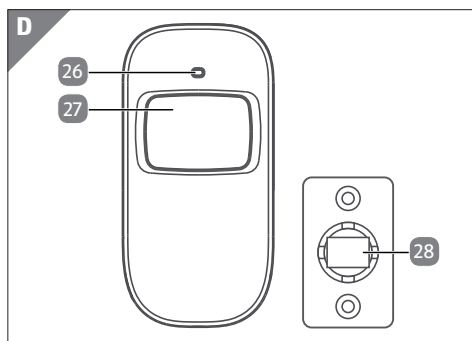
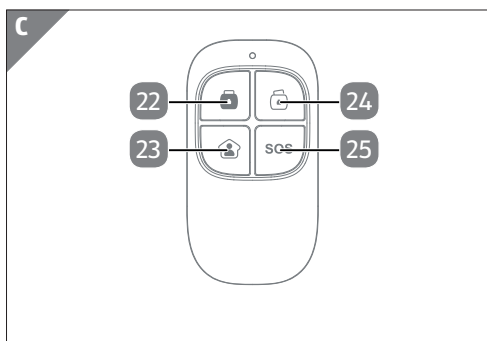
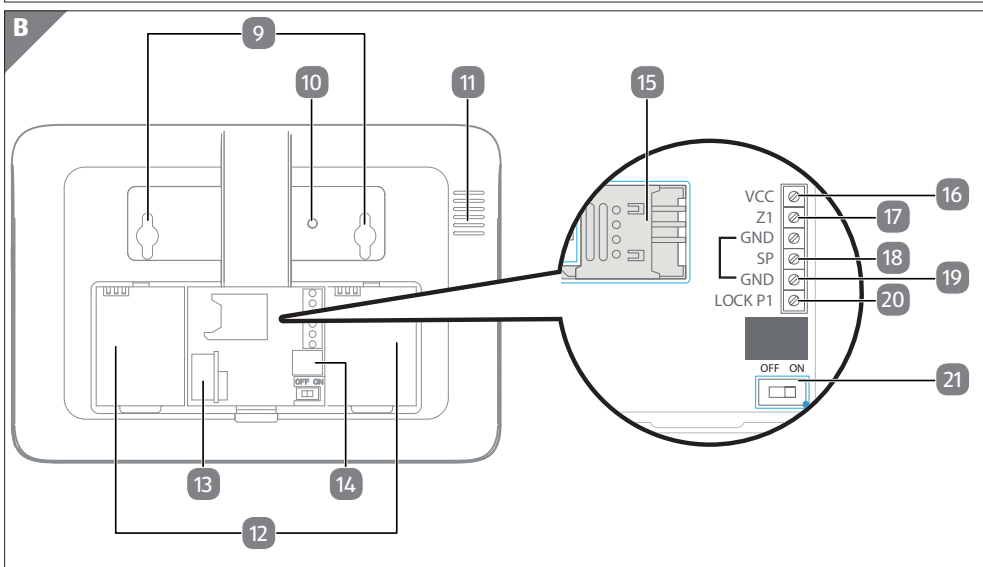
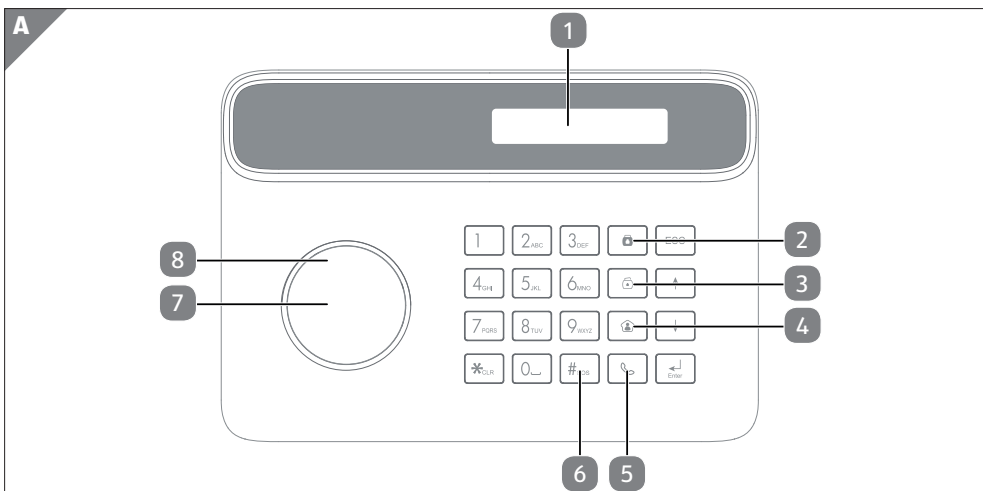
Alle oben genannten Informationen erhalten Sie auch im Internet über das Hofer Serviceportal unter www.hofer-service.at.

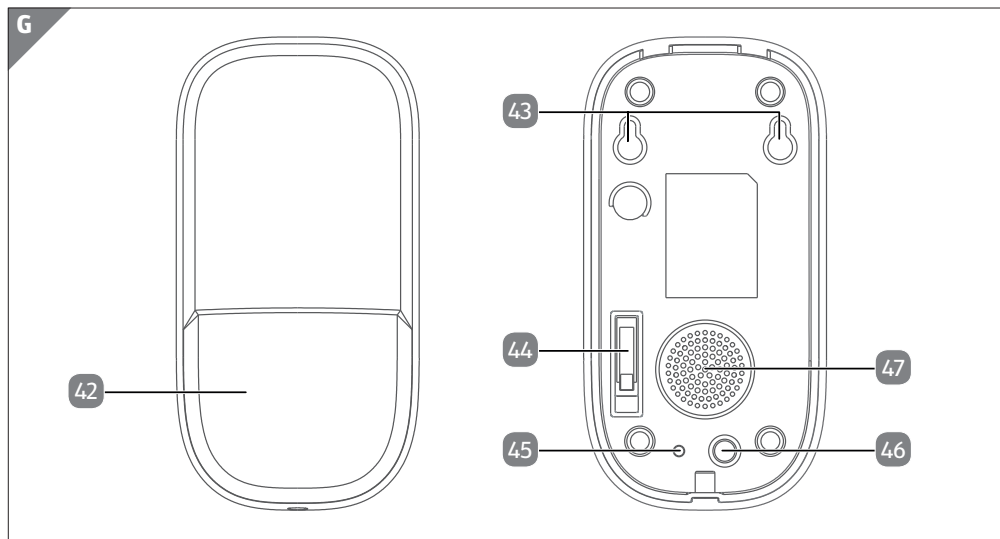
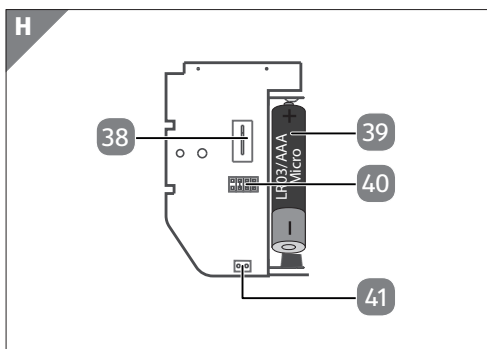
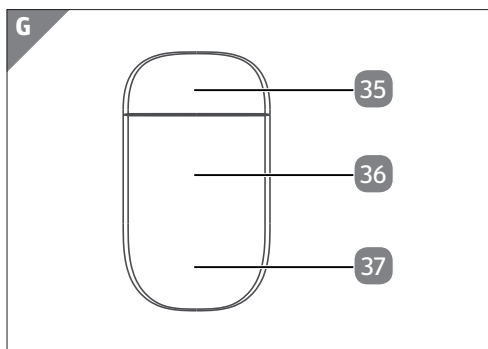
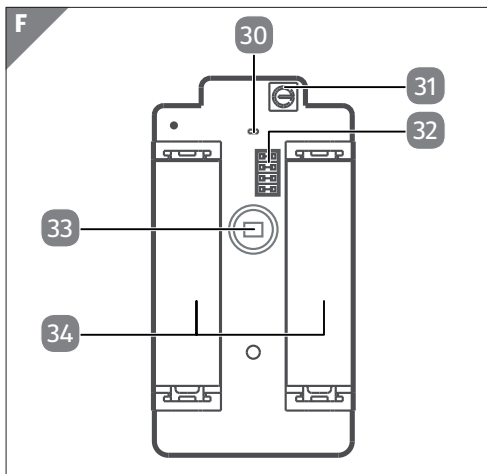
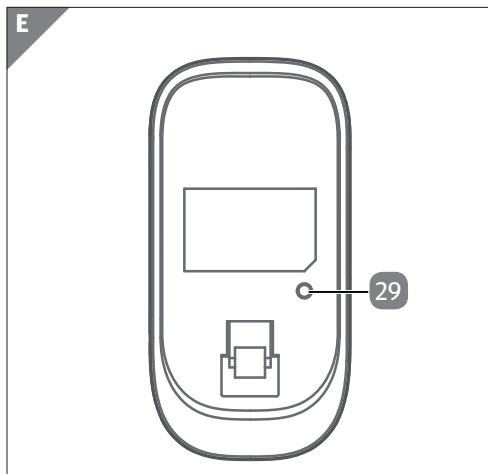


* Beim Ausführen des QR-Code Readers können abhängig von Ihrem Tarif Kosten für die Internet-Verbindung entstehen.

Inhaltsverzeichnis

Übersicht.....	4
Verwendung.....	5
Lieferumfang/Geräteteile.....	6
Schnellstart-Anleitung	7
Allgemeines.....	14
Lieferumfang.....	15
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	16
Die Alarmanlage als zuverlässiger Schutz vor Einbruch und Diebstahl	17
Sicherheitshinweise.....	17
Konformitätsinformation	21
Anschluss der Basisstation	22
Akkus in die Basisstation einlegen	23
Einschalten der Basisstation.....	24
Installation und Montage	24
Zubehör an der Basisstation anmelden.....	27
App auf ein Android/Apple Smartphone/ Tablet-PC installieren.....	31
Grundeinstellungen an der Basis vornehmen	32
Aktivierung/Deaktivierung des Alarmsystems	33
Zubehör mit dem Alarmsystem verwenden	35
Zubehör an die Kabelklemmen der Basisstation anschließen	39
Telefonfunktionen	40
Anlage über die Basisstation einstellen	41
Menüstruktur	43
Steuerung per Telefonanruf.....	48
Zoneneinrichtung von Zubehör	50
Steuerung über SMS.....	51
Fehlerbehebung	58
Entsorgung	60
Technische Daten	61
Impressum	63
Garantiekarte	63
Garantiebedingungen	64





Lieferumfang/Geräteteile

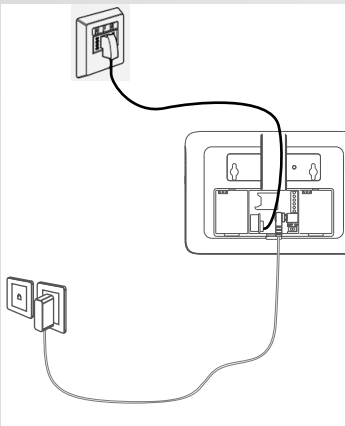
- | | | | |
|----|-------------------------------|----|--------------------------------------|
| 1 | LCD-Display | 25 | SOS-Taste |
| 2 | Aktivieren | 26 | LED-Anzeige |
| 3 | Deaktivieren | 27 | Erkennungsfenster |
| 4 | Aufenthalts-/Home-Modus | 28 | Halterung |
| 5 | Anrufen | 29 | Verbindungstaste |
| 6 | SOS-Taste | 30 | LED-Anzeige |
| 7 | RFID-Tag Lesegerät | 31 | Sabotagekontakt |
| 8 | System-LED | 32 | Alarmzoneneinrichtung |
| 9 | Langlöcher für Wandmontage | 33 | Infrarotsensor |
| 10 | Sabotagekontakt | 34 | Batteriefach für 1,5 V LR6-Batterien |
| 11 | Lautsprecher | 35 | Magnet |
| 12 | Batteriefach für BL-5B Akku | 36 | Sender |
| 13 | Telefonanschluss RJ11 | 37 | LED-Anzeige |
| 14 | Anschluss für Stromversorgung | 38 | Sabotagekontakt |
| 15 | SIM-Kartenfach | 39 | Batterie 1,5 V, Typ AAA/LR03 |
| 16 | Ausgang für Kabelsensoren | 40 | Alarmzoneneinrichtung |
| 17 | Kabelsensor 24-h-Zone | 41 | LED-Anzeige |
| 18 | Kabelsirene 500 mA | 42 | Stroboskoplicht |
| 19 | Masse | 43 | Aufhängeösen |
| 20 | Elektronisches Schloss | 44 | Sabotagekontakt |
| 21 | Ein-/Ausschalter | 45 | Verbindungstaste |
| 22 | Aktivieren | 46 | Stromschalter |
| 23 | Home-Modus | 47 | Sirene |
| 24 | Deaktivieren | | |

SCHELL- START- ANLEITUNG

Funkalarmsystem MEDION® LIFE® P89420 (MD 90420)

1. Basisstation anschließen

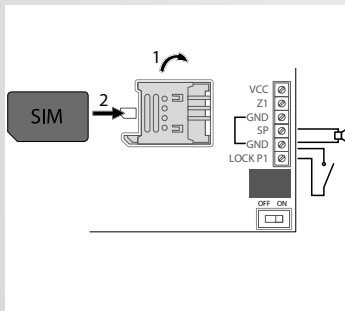
- Schließen Sie das Netzteil nur an eine gut erreichbare Steckdose (230 V ~ 50 Hz) an, die sich in der Nähe des Aufstellorts befindet.



! GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

- Verwenden Sie nur vom Hersteller ausdrücklich empfohlene Zubehörteile an den Anschlussklemmen der Basisstation.
- Schließen Sie das Telefonkabel erst an die Telefondose an, wenn Sie alle Anschlüsse vorgenommen und Sie den Deckel wieder auf das Batteriefach der Basisstation gesetzt haben.
- Bei Kommunikation über Mobilfunk, öffnen Sie das Batteriefach auf der Rückseite der Basisstation, klappen Sie die SIM-Kartenhalterung nach oben (1) und stecken Sie eine geeignete SIM-Karte in das SIM-Kartenfach (2).
- Stellen Sie den Stromschalter im Batteriefach auf „ON“ (3).





SCHNELL- START- ANLEITUNG

- Schließen Sie die Basisstation mit dem Telefonkabel an eine Telefonanschlussdose an.

2. Basisstation und Komponenten montieren

- Montieren Sie die Basisstation, Bewegungsmelder sowie die Fenster- und Türkontakte wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.

3. Zubehör an der Basisstation anmelden

Um das Alarmsystem einzurichten, müssen alle Komponenten wie die Bewegungsmelder, Tür-/Fensterkontakte sowie die Funkfernbedienungen an der Basisstation angemeldet werden. Das Alarmsystem muss hierfür deaktiviert sein.

- Rufen Sie an der Basisstation das Hauptmenü auf, in dem Sie den Aktivierungscode **123456** eingeben. Drücken Sie die Taste **Enter**. Rufen Sie unter dem Menü **ZUBEHOER** das betreffende Zubehör auf und melden Sie es an, indem den Punkt **Neu hinzufügen** auswählen und die Komponente einmal auslösen. Beachten Sie die Hinweise zu den einzelnen Komponenten in der Bedienungsanleitung.

5. Rufnummer hinterlegen

- Für die Kommunikation mit der Basisstation per SMS, Telefonanruf und/oder App muss an der Basisstation eine Telefonnummer unter dem Menüpunkt **Telefonnummern** gespeichert werden.



SCHNELL- START- ANLEITUNG

6. Alarmsystem aktivieren

- Aktivieren Sie das Alarmsystem an der Basisstation, in dem Sie die Taste  drücken.
- Deaktivieren Sie das Alarmsystem, indem Sie den vierstelligen Benutzer-Code **1234** eingeben und die Taste  drücken.

7. Medion-App installieren

- Sie können das Alarmsystem ebenso per SMS oder App aktivieren, deaktivieren und steuern.
- Laden Sie die entsprechende Android/Apple App von der Webseite herunter.
- Sie können nun von unterwegs vom Smartphone oder Tablet auf die Alarmanlage zugreifen und diese steuern.

Inhalt

Übersicht	4
Verwendung	5
Lieferumfang/Geräteteile	6
Schnellstart-Anleitung	7
Allgemeines	14
Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren	14
Zeichenerklärung	14
Lieferumfang	15
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	16
Die Alarmanlage als zuverlässiger Schutz vor Einbruch und Diebstahl	17
Sicherheitshinweise	17
Gerät auspacken	18
Aufstellung & elektrischer Anschluss	18
Umgang mit Akkus	19
Umgang mit Batterien	20
Konformitätsinformation	21
Anschluss der Basisstation	22
Kommunikation über Telefonleitung	22
Kommunikation über Mobilfunk (SIM-Karte)	22
Akkus in die Basisstation einlegen	23
Einschalten der Basisstation	24
Installation und Montage	24
Befestigung der Basisstation	24
Funkbewegungsmelder	25
Tür-/Fensterkontakt	25
Funksirene	26
Zubehör an der Basisstation anmelden	27
Funkfernbedienung anmelden	27
Menüeinstellungen an der Basisstation aufrufen	27

Funkbewegungsmelder anmelden.....	28
Tür-/Fensterkontakt anmelden.....	28
RFID-Chip anmelden	29
Funksirene an der Basisstation anmelden	29
Direkte Registrierung von Zubehörteilen an der Funksirene	30
App auf ein Android/Apple Smartphone/Tablet-PC installieren	31
Grundeinstellungen an der Basis vornehmen	32
Auswahl des Festnetz-/GSM-Modus	32
Speicherung einer Telefonnummer.....	32
Änderung der Sprache	33
Aktivierung/Deaktivierung des Alarmsystems	33
Standardpasswörter	33
Über die Basisstation aktivieren/deaktivieren	34
Per RFID-Chip (nur deaktivieren)	34
Per SMS aktivieren/deaktivieren (nur im GSM-Modus).....	34
Per App aktivieren/deaktivieren (nur im GSM-Modus):	34
Zubehör mit dem Alarmsystem verwenden.....	35
Funkfernbedienung.....	35
Funkbewegungsmelder	36
Tür-/Fenster-Funkkontakt.....	38
Funksirene	39
Zubehör an die Kabelklemmen der Basisstation anschließen.....	39
Telefonfunktionen.....	40
Kurzwahl	40
Anruf vom Bedienfeld aus.....	40
Anlage über die Basisstation einstellen	41
Aktivierung des Systems	41
Deaktivierung des Systems.....	41
Home-Modus.....	41
Notfall-Modus.....	41
Einstellungen über die Basisstation	42

Menüstruktur	43
Menue Telefonnummern	43
Menue Zubehoer	43
Menü Einstellungen.....	43
Menü Verlauf	47
Steuerung per Telefonanruf	48
Methode 1	48
Methode 2	48
Zoneneinrichtung von Zubehör	50
Steuerung über SMS	51
Deaktivierung des Systems	51
Aktivierung des Systems	51
Home-Modus.....	51
Einstellungsabfrage	51
Speicherung von Telefonnummern.....	52
Speicherung von Telefonnummern für SMS-Benachrichtigungen.....	52
Zonen umbenennen	53
SMS-Benachrichtigung bei schwacher Batterie des Zubehörs	54
SMS-Benachrichtigung bei Sabotagealarm des Zubehörs	54
RFID-Chip umbenennen	54
Verzögerungszeit für Ein- und Ausgang	55
Sirenenlautstärke und Tondauer	56
Deaktivierungspasswort	56
Systemsprache ändern	57
Zurücksetzen des Systems auf Werkseinstellungen	57
Fehlerbehebung	58
Entsorgung	60
Technische Daten	61
Impressum	63
Garantiekarte	65
Garantiebedingungen.....	66

Allgemeines

Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren



Diese Bedienungsanleitung gehört zum Funkalarmsystem MD 90420. Sie enthält wichtige Informationen zur Inbetriebnahme und Handhabung.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie das Funkalarmsystem einsetzen. Die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder Schäden am Funkalarmsystem führen.

Die Bedienungsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie das Funkalarmsystem an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalworte werden in dieser Bedienungsanleitung, auf dem Gerät oder auf der Verpackung verwendet.

 **GEFAHR!**

Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

 **WARNUNG!**

Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

 **VORSICHT!**

Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden oder gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb.



Hinweise in der Gebrauchsanleitung beachten



Recycling-Symbol



WEEE-Symbol (gemäß Richtlinie zum Umgang mit Elektroschrott)



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätsinformation“): Mit diesem Symbol markierte Produkte erfüllen die Anforderungen der EG-Richtlinien.

Lieferumfang

Vergewissern Sie sich nach dem Auspacken, dass folgende Teile mitgeliefert worden sind:

- 1 Basisstation (inkl. 2 Notstrom Akkus, BL-5B, 3,7 V, 800 mAh)
- Netzteil für die Basisstation
- 2 Fernbedienungen (inkl. Knopfzelle 3 V, Typ 2025)
- 2 RFID Chips
- 4 Tür-/Fensterkontakte (inkl. Batterie 1,5 V, Typ AAA/LR03)
- 1 PIR Bewegungsmelder (inkl. zwei Batterien 1,5 V, Typ AA/LR6)
- 1 Funksirene (100 dB mit Stroboskop)
- 1 Netzteil für die Funksirene
- 1 Anschlusskabel
- 1 TST-Telefonadapter

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Funkalarmsystem dient zur Überwachung von Innenräumen, Türen und Fenstern und löst einen Alarm über die integrierte oder eine externe Sirene aus. Darüberhinaus meldet das Funkalarmsystem Alarmereignisse über Telefonanruf/SMS und an die dazugehörige App. Das Funkalarmsystem kann direkt an der Basisstation oder per Telefonanruf/SMS oder die dazugehörige App gesteuert werden. Bitte beachten Sie, dass im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs die Haftung erlischt:

- Bauen Sie das Gerät nicht ohne unsere Zustimmung um und verwenden Sie keine nicht von uns genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte.
- Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.
- Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Bedienung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen. Hierzu zählen z. B. Tankanlagen, Kraftstofflagerbereiche oder Bereiche, in denen Lösungsmittel verarbeitet werden. Auch in Bereichen mit teilchenbelasteter Luft (z.B. Mehl- oder Holzstaub) darf dieses Gerät nicht verwendet werden.
- Setzen Sie das Gerät keinen extremen Bedingungen aus. Zu vermeiden sind:
 - Hohe Luftfeuchtigkeit oder Nässe
 - Extrem hohe oder tiefe Temperaturen
 - Direkte Sonneneinstrahlung
 - Offenes Feuer

Die Alarmanlage als zuverlässiger Schutz vor Einbruch und Diebstahl

Damit Ihr Funkalarmsystem eine zuverlässige Hilfe beim Melden von außergewöhnlichen Ereignissen wie Einbruch oder Diebstahl ist, vergewissern Sie sich vor dem Verlassen der überwachten Zonen in Haus und Wohnung, dass...

- alle Zubehörteile ordnungsgemäß an der Basisstation angemeldet sind.
- die Zubehörteile fest montiert und gegen Sabotage geschützt sind.
- das SIM-Karten-Guthaben für Alarm-Meldungen und Einstellungen ausreichend und die hinterlegten Rufnummern umgehend informiert werden können.
- die Batterien der Zubehörteile voll sind. Wenn ein Zubehörteil eine schwache Batterie meldet, tauschen Sie diese umgehend aus!
- die in der Basisstation hinterlegten Rufnummern aktiv sind und Alarmmeldungen Sie umgehend erreichen können.

Sicherheitshinweise

WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Behandlung!

- Gerät und Zubehör an einem für Kinder unerreichbaren Platz aufbewahren.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind 8 Jahre und älter und werden beaufsichtigt;
- Kinder jünger als 8 Jahre sollen vom Gerät und der Anschlussleitung ferngehalten werden.

Gerät auspacken

WARNUNG!

Erstickungsgefahr!

- Verpackungsfolien von Kindern fernhalten.

GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

- Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn das Gerät oder das Netzkabel sichtbare Schäden aufweist.
- Wenn Sie einen Transportschaden feststellen wenden Sie sich umgehend an das Medion Service Center.

Aufstellung & elektrischer Anschluss

GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

- Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel unbeschädigt ist und nicht unter dem Gerät her oder über heiße Flächen oder scharfe Kanten verläuft.
- Das Gerät darf nicht im Freien verwendet werden und niemals Regen, Schnee oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

HINWEIS!

Gefahr von Geräteschaden durch unsachgemäße Verwendung.

- Schließen Sie das Netzteil nur an eine gut erreichbare Steckdose (AC 230 V ~ 50 Hz) an, die sich in der Nähe des Aufstellorts befindet. Für den Fall, dass Sie das Gerät schnell vom Netz nehmen müssen, muss die Steckdose frei zugänglich sein.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil. Versuchen Sie nie, das Netzteil an andere Buchsen anzuschließen, da sonst Schäden verursacht werden können.
- Das Netzteil darf nur in Innenräumen verwendet werden.

- Warten Sie mit dem Anschluss des Netzteils, wenn das Gerät von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird. Das dabei entstehende Kondenswasser kann unter Umständen das Gerät zerstören. Wenn das Gerät Zimmertemperatur erreicht hat, kann das Gerät gefahrlos in Betrieb genommen werden.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlussleitung nicht zur Stolperfalle wird. Die Anschlussleitung darf nicht geklemmt und gequetscht werden. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung oder die Nähe anderer Wärmequellen.
- Halten Sie mindestens einen Meter Abstand von hochfrequenten und magnetischen Störquellen (TV-Gerät, Lautsprecherboxen, Mobiltelefon, DECT-Telefone usw.), um Funktionsstörungen und Datenverlust zu vermeiden.
- An das Gerät dürfen nur Geräte angeschlossen werden, die die Norm EN60950 „Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik“ oder die Norm EN60065 „Sicherheitsanforderungen - Audio-, Video- und ähnliche elektronische Geräte“ erfüllen.

Umgang mit Akkus

- Das Gerät enthält Akkus. Für den Umgang mit Akkus beachten Sie folgende Hinweise:
- Laden Sie die Akkus regelmäßig und möglichst vollständig auf. Belassen Sie die Akkus nicht für längere Zeit im entladenen Zustand.
- Halten Sie die Akkus fern von Hitzequellen wie z. B. Heizkörpern sowie offenem Feuer wie z. B. Kerzen. Es besteht Explosionsgefahr!
- Sollte sich das Gerät nur noch einschalten lassen, wenn es mit Strom versorgt wird, wenden Sie sich an den Service.
- Verwenden Sie keine Ladegeräte oder Akkus, die in irgendeiner Weise beschädigt sind.
- Verwenden Sie die Akkus nur für den vorgesehenen Verwendungszweck in der Basisstation.

- Zerlegen oder verformen Sie die Akkus nicht. Ihre Hände oder Finger könnten verletzt werden oder Batterieflüssigkeit könnte in Ihre Augen oder auf Ihre Haut gelangen. Sollte dies passieren, spülen Sie die entsprechenden Stellen mit einer großen Menge klaren Wassers und informieren Sie umgehend Ihren Arzt.
- Halten Sie Kinder von Akkus fern.
- Prüfen Sie vor dem Einlegen der Akkus, ob die Kontakte im Gerät und an den Akkus sauber sind, und reinigen Sie sie gegebenenfalls.
- Vertauschen Sie niemals die Polarität. Achten Sie darauf, dass die Pole Plus (+) und Minus (-) korrekt eingesetzt sind, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

 GEFAHR!**Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Umgang mit Akkus!**

- Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der Akkus.
- Lassen Sie die Akkus nicht in heißen oder kalten Orten liegen, wie z. B. Autos im Sommer oder Winter. Extreme Temperaturen beeinträchtigen das Ladevermögen der Akkus.
- Verursachen Sie keinen Kurzschluss an den Akkus. Ein Kurzschluss an den Kontakten kann den Akku oder das damit verbundene Objekt beschädigen.
- Während einer längeren Benutzungspause sollten die Akkus aus der Basisstation entfernt werden.

Umgang mit Batterien

- Nicht in offene Flammen werfen, nicht kurzschließen oder gewaltsam öffnen.
- Batterien niemals Laden– Explosionsgefahr!
- Polarität beachten!
- Batterien niemals übermäßiger Wärme wie Sonnenschein, Feuer oder dergleichen aussetzen! Erhöhte Auslaufgefahr.

- Nur vorgeschriebene Batterien verwenden.
- Ausschließlich Batterien gleichen Typs einsetzen.
- Batterien vor Kindern fernhalten (Verschluckungsgefahr). Bei Verschlucken, sofort Arzt aufsuchen.
- Batterien bei längeren Nichtgebrauch aus dem Gerät entfernen.
- Erschöpfte oder bereits ausgelaufene Batterien sofort aus dem Gerät entfernen. Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten vermeiden. Bei Kontakt die betroffene Stellen mit reichlich klarem Wasser spülen und umgehend einen Arzt aufsuchen. Kontakte reinigen, bevor Sie neue Batterien einlegen. Es besteht Verätzungsgefahr durch Batteriesäure!
- Leere oder ausgelaufene Batterien aus dem Gerät entfernen und umweltgerecht entsorgen.

Konformitätsinformation

Hiermit erklärt die Medion AG, dass das Produkt MD 90420 mit den folgenden europäischen Anforderungen übereinstimmt:

- R&TTE Richtlinie 1999/5/EG
- EMV-Richtlinie 2004/108/EG
- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
- Öko-Design Richtlinie 2009/125/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.

Vollständige Konformitätserklärungen sind erhältlich unter www.medion.com/conformity.

Anschluss der Basisstation

- Schließen Sie das Netzteil nur an eine gut erreichbare Steckdose (230 V ~ 50 Hz) an, die sich in der Nähe des Aufstellorts befindet.

Die Basisstation des Funkalarmsystems kann sowohl über das Telefonfestnetz (über Telefonanschluss) als auch über Mobilfunk mit SIM-Karte (über GSM-Sender) kommunizieren.

Kommunikation über Telefonleitung



Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

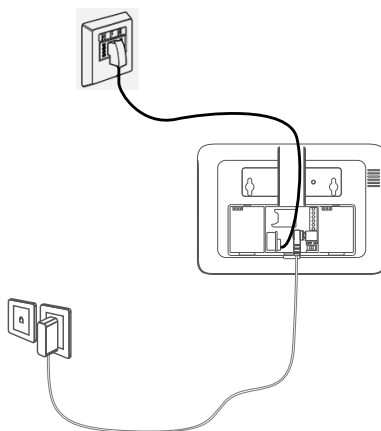
- Schließen Sie das Telefonkabel erst an die Telefondose an, wenn Sie alle Anschlüsse vorgenommen und Sie den Deckel wieder auf das Batteriefach der Basisstation gesetzt haben.
- Verbinden Sie den RJ11 Stecker des Telefonkabels (im Lieferumfang enthalten) mit der Telefonschnittstelle im Batteriefach auf der Rückseite der Basisstation.
- Verbinden Sie das andere Ende des Telefonkabels über den Telefonadapter mit der Telefonanschlusssdose.

Kommunikation über Mobilfunk (SIM-Karte)

HINWEIS!

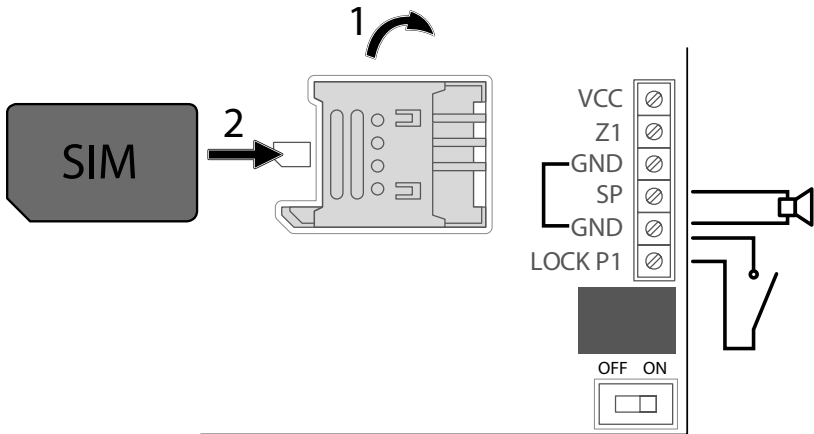
Geeignete SIM Karte

Vor der Verwendung von Funkalarmsystem muss eine SIM-Karte erworben werden, die für ein GSM-Netzwerk mit einer Frequenz von 850 / 900 / 1800 / 1900 MHz geeignet ist. Wir empfehlen Ihnen einen Tarif mit unbegrenzt viel Textnachrichten und mit einer Stunde Sprachnachricht.



Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte nicht durch einen PIN-Code geschützt ist.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem SIM-Kartenverkäufer vor Ort.



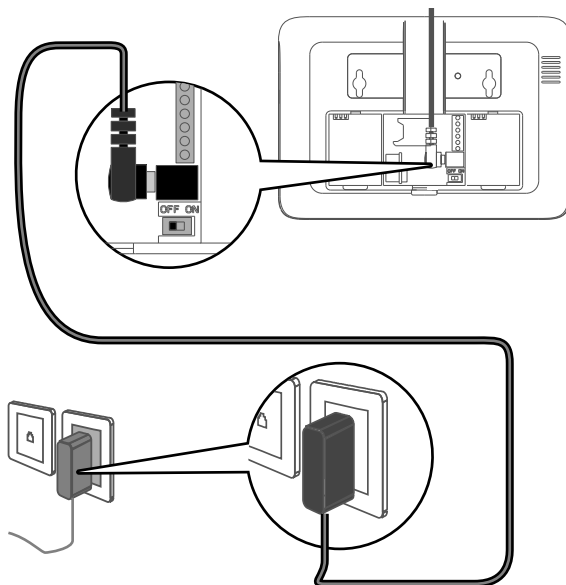
- Öffnen Sie das Batteriefach auf der Rückseite der Basisstation, klappen Sie die SIM-Kartenhalterung nach oben (1) und stecken Sie eine geeignete SIM-Karte in das SIM-Kartenfach (2).

Akkus in die Basisstation einlegen

Setzen Sie vor dem Gebrauch die zwei BL-5B Akkus in das Batteriefach der Basisstation ein.

Über die Akkus funktioniert das Funkalarmsystem auch bis zu 8 Stunden lang nach einem Stromausfall.

Einschalten der Basisstation



1. Stecken Sie den Stromadapter in eine Steckdose.
2. Stecken Sie den Ausgangsstecker des Stromadapters in den Adapteranschluss des Batteriefachs auf der Rückseite der Basisstation. Beachten Sie dabei die oben abgebildete Kabelführung.
3. Stellen Sie den Stromschalter auf „ON“ (im Batteriefach auf der Rückseite der Basisstation).

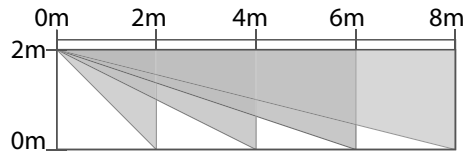
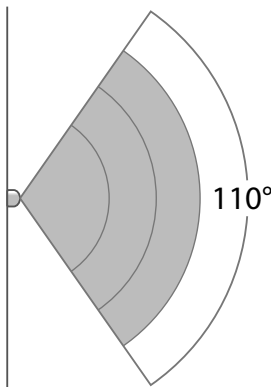
Installation und Montage

Befestigung der Basisstation

- Überprüfen Sie vor der Befestigung der Basisstation an der Wand, ob das GSM-Signal (bei Kommunikation mit Mobiltelefon) an dieser Position ausreichend stark ist.
- Befestigen Sie den Wandbefestigungshalter mit Schrauben an der Wand. Klemmen Sie die Basisstation in den Halter und achten Sie auf einen sicheren Halt, damit der Sabotagekontakt der Basisstation stets eingedrückt bleibt.

Funkbewegungsmelder

- Vermeiden Sie eine Montage des Funkbewegungsmelders in der Nähe von Fenstern, Klimaanlage, Heizungen, Kühlschränken, Öfen, Sonneneinstrahlung und an Orten mit rapiden Temperaturschwankungen oder mit stetigem Luftstrom.
- Werden zwei Funkbewegungsmelder im selben Erkennungsbereich montiert, sollten Sie die Position verändern, um Störungen und Fehlalarme zu vermeiden.
- Montieren Sie die Halterung mit Schrauben an der Wand und befestigen Sie den Melder an der Halterung. Die Halterung kann für die Änderung von Erkennungsbereich und -winkel justiert werden.



Es wird empfohlen, den Melder 2,2 Meter über dem Boden zu montieren. Der Melder reagiert auf Kreuzbewegungen mehr, als auf Vertikalbewegungen.

Tür-/Fensterkontakt

1. Öffnen Sie das Gehäuse und entfernen Sie den Streifen für die Batterieaktivierung.
2. Befestigen Sie den Sensor an der Tür und den Magneten am Türrahmen. Der Magnet muss unbedingt über dem Sender platziert werden.
3. Montieren Sie den Magnet max. 1 cm vom Sender entfernt und sichern Sie Sender und Magnet mit doppelseitigem Klebeband.

HINWEIS!

Wenn Sie den Tür-/Fensterkontakt mit Schrauben befestigen wollen, öffnen sie beide Gehäuseschalen (Sensor + Magnet).

Bohren Sie die Schrauben durch die an den Deckeln der Gehäuse vorgesehene Sollbruchstellen.

Setzen Sie die Gehäuse auf die am Tür-/Fensterrahmen montierten Deckel.

4. Vermeiden Sie die Montage des Sensors in Bereichen mit einer großen Menge von Metall oder Stromleitungen, wie z. B. in Heizräumen oder Hauswirtschaftsraum.

Funksirene

- Befestigen Sie die Funksirene gut geschützt vor Spritzwasser, und anderen extremen Wetterbedingungen.
- Das Netzteil darf nur in Innenräumen verwendet werden. Verlegen Sie das Anschlusskabel durch eine Wand, um es an die Funksirene anzuschließen.
- Stellen Sie vor der Montage sicher, dass der Netzadapter an die Sirene angeschlossen werden kann.

Montage

1. Öffnen Sie vor der Montage zunächst das Gehäuse der Funksirene. Lösen Sie dazu die Kreuzschraube am unteren Rand des Gehäuses und nehmen Sie die Gehäuseabdeckung von der Montageplatte.
2. Befestigen Sie die Montageplatte mit den mitgelieferten Schrauben und Dübeln einer Wand. Nutzen Sie dazu die Löcher der Aufhängeösen. Vergewissern Sie sich dabei, dass die Klammer des Sabotagekontakts fest an die Wand gedrückt wird.
3. Setzen Sie die Gehäuseabdeckung wieder auf und befestigen Sie diese mit der Kreuzschraube.
4. Stecken Sie den Netzadapter in eine gut erreichbare Steckdose 100 - 240 V ~ 50/60 Hz und verbinden Sie anschließend den Gerätestecker mit der Buchse am Kabel der Funksirene.

Zubehör an der Basisstation anmelden

Um das Alarmsystem einzurichten, müssen alle Komponenten wie die Bewegungsmelder, Tür-/Fensterkontakte sowie die Funkfernbedienungen an der Basisstation angemeldet werden. Gehen Sie wie im folgenden beschrieben vor.

Menüeinstellungen an der Basisstation aufrufen

- Um das Einrichtungsmenü zu öffnen, muss das System deaktiviert sein („Aktivierung/Deaktivierung des Alarmsystems“ auf Seite 33).
- Geben Sie auf der Basisstation Ihren Admin-Code ein und drücken Enter (Standard-Admin-Code: **123456**)
- Navigieren Sie mithilfe der Tasten “↑” und “↓” zur gewünschten Einstellung und öffnen Sie ein Menü oder Untermenü durch Drücken auf “Enter”.

Verwendung der Tastatur

“*” = löschen

“↓” = vorwärts

“↑” = zurück

“Enter” = Auswahl/bestätigen

“Esc” = zurück/Schritt zurück im Menü/abbrechen

Funkfernbedienung anmelden

1. Rufen Sie an der Basisstation das Menü **ZUBEHOER/FERNBEDIENUNG/NEU HINZUFUEGEN** auf.
2. Im Display erscheint die Anzeige **FB ausloesen**.
3. Drücken Sie nun innerhalb von 30 Sekunden die Taste „“, auf der Fernbedienung, die Sie mit der Basisstation verbinden wollen.
4. Sobald ein Bestätigungston zu hören ist, wird die Fernbedienung an der Basisstation registriert.

HINWEIS!

Anweisungen für die Durchführung der Überprüfung einer korrekten Registrierung finden Sie unter „Testmodus“ auf Seite 43.

Funkbewegungsmelder anmelden

1. Platzieren Sie den Funkbewegungsmelder in der Nähe der Basisstation, um ihn an der Basisstation zu registrieren.
2. Rufen Sie an der Basisstation das Menü **ZUBEHOER/FUNKSENSOR/NEU HINZUFUEGEN** auf.
3. Wählen Sie aus, zu welcher Zone (**Normalzone, Home-Zone, Verzögerungs- oder 24-Stunden-Zone**)¹ Sie den Funkbewegungsmelder hinzufügen wollen.
4. Im Display erscheint die Anzeige **ausloesen**.
5. Drücken Sie nun innerhalb von 30 Sekunden die Verbindungstaste auf der Rückseite des Funkbewegungsmelders oder lösen Sie den Sensor aus (indem Sie sich davor bewegen), um den Funkbewegungsmelder an der Basisstation zu registrieren.

HINWEIS!

Anweisungen für die Durchführung der Überprüfung einer korrekten Registrierung finden Sie unter „Testmodus“ auf Seite 43.

Erkennungsbereich testen

1. Schalten Sie den Funkbewegungsmelder nach der Installation ein. Drücken Sie nach Ende des einminütigen Selbsttests die Verbindungstaste-Taste und laufen Sie in den Erkennungsbereich, um das Display zu beobachten und so die korrekte Funktion des Melders zu prüfen.
2. Das Display blinkt einmal bei Erkennung von Körperbewegung.
3. Passen Sie den Erkennungswinkel an, um so die beste Erkennungsleistung zu erreichen.

Tür-/Fensterkontakt anmelden

1. Platzieren Sie den Tür-/Fensterkontakt in der Nähe der Basisstation, um ihn an der Basisstation zu registrieren. Bringen Sie Sensor und Magneten zusammen.
2. Rufen Sie an der Basisstation das Menü **ZUBEHOER/FUNKSENSOR/NEU HINZUFUEGEN** auf.
3. Wählen Sie aus, zu welcher Zone (**Normalzone, Home-Zone, Verzögerungs- oder 24-Stunden-Zone**) Sie den Tür-/Fensterkontakt hinzufügen wollen.

¹ Siehe „Zoneneinrichtung von Zubehör“ auf Seite 50.

4. Im Display erscheint die Anzeige **ausloesen**.
5. Ziehen Sie nun innerhalb von 30 Sekunden Sensor und Magneten des Tür-/Fensterkontakts auseinander und lösen Sie so den Sensor aus, um den Tür-/Fensterkontakt an der Basisstation zu registrieren.

HINWEIS!

Anweisungen für die Durchführung der Überprüfung einer korrekten Registrierung finden Sie unter „Testmodus“ auf Seite 43.

RFID-Chip anmelden

Mit dem RFID-Chip kann das Funkalarmsystem deaktiviert werden bzw. elektronische Türschlösser entsperrt werden.

1. Rufen Sie an der Basisstation das Menü **ZUBEHOER/RFID-CHIP/NEU HINZUFUEGEN** auf.
2. Im Display erscheint die Anzeige **Chip benutzen**.
3. Halten Sie nun innerhalb von 30 Sekunden den RFID-Chip, den Sie mit der Basisstation verbinden wollen an das RFID-Chip Lesegerät an der Basisstation.
4. Sobald ein Bestätigungston zu hören ist, wird der RFID-Chip an der Basisstation registriert.

Funksirene an der Basisstation anmelden

Das Signal der Funksirene wird per Funk übertragen. Sie können mehrere Funksirenen an verschiedenen Positionen installieren und die Basisstation Ihres Alarmsystems an der Sirene registrieren, um so illegales Eindringen zu verhindern. Wird von Ihrem Alarmsystem ein Eindringen erkannt, ertönt die Alarmsirene und das Stroboskoplicht schaltet sich ein. Die Funksirene kann auch als eigenständiges Alarmsystem eingesetzt werden, indem die übrigen Zubehörgeräte direkt an der Sirene registriert werden (siehe „Direkte Registrierung von Zubehörteilen an der Funksirene“ auf Seite 30).

Wird die Funksirene als Zusatzsirene mit dem Funkalarmsystem verwendet, muss die Basisstation des Alarmsystems an der Sirene registriert werden:

1. Platzieren Sie die Funksirene in der Nähe der Basisstation, um sie an der Basisstation zu registrieren.
2. Drücken Sie unabhängig von aktiviertem oder deaktiviertem System die

Zubehör an der Basisstation anmelden

Verbinden-Taste an der Sirene, um in den Verbindungsmodus zu wechseln. Die LED-Anzeige leuchtet auf: Sie befinden sich jetzt für 20 Sekunden im Verbindungsmodus.

3. Drücken Sie nun innerhalb von 20 Sekunden eine der Tasten SOS, Deaktivieren oder Aktivieren, um die Basisstation an der Funksirene zu registrieren.

Direkte Registrierung von Zubehörteilen an der Funksirene

Drücken Sie unabhängig von aktiviertem oder deaktiviertem System die Verbinden-Taste, um in den Verbindungsmodus zu wechseln. Die LED-Anzeige leuchtet auf: Sie befinden sich jetzt für 20 Sekunden im Verbindungsmodus.

Um Zubehör direkt an der Funksirene zu registrieren...

- ...drücken Sie nun innerhalb von 20 Sekunden die Verbindungstaste auf der Rückseite des Funkbewegungsmelders
- ...ziehen Sie innerhalb von 20 Sekunden Sensor und Magneten des Tür-/Fensterkontakts auseinander und lösen Sie so den Sensor aus
- ...drücken Sie innerhalb von 20 Sekunden eine Taste auf der Fernbedienung

Sie hören jetzt kurze Bestätigungstöne: Das Zubehör wurde erfolgreich in der Sirene registriert.

Die Sirene unterstützt bis zu 20 Funkzubehörteile.

Verbindung testen

Sie können die Verbindung auf zwei Arten überprüfen:

- Drücken Sie die Taste **Aktivieren** auf der Fernbedienung. Die LEDs der Alarmsirene leuchten 4 Sekunden lang auf: Die Verbindung war erfolgreich.
- Lösen Sie einen Sensor aus, der bereits mit der Sirene verbunden ist, die Sirene ertönt.

Ist kein Bestätigungston zu hören, ist die Verbindung fehlgeschlagen, registrieren Sie die Sirene erneut.

Zubehör löschen

Ist ein Zubehör defekt, wird empfohlen, sämtliches Zubehör aus der Sirene zu löschen, insbesondere bei defekter Fernbedienung.

Drücken und halten Sie bei aktiviertem oder deaktiviertem System die Verbinden-Taste solange, bis drei Pieptöne zu hören sind (etwa 7 Sekunden lang).

Sämtliche verbundene Zubehöerteile oder Basisstationen werden aus der Sirene gelöscht. Um die Sirene erneut zu verwenden, müssen Sie das Funkzubehör bzw. die Basisstation in der Sirene neu registrieren.

App auf ein Android/Apple Smartphone/ Tablet-PC installieren

Um die wesentlichen Einstellungen an einem Tablet-PC oder Smartphone nutzen zu können müssen Sie zunächst die über den Playstore (Android) bzw. AppStore (Apple) zur Verfügung gestellte App auf Ihrem Tablet-PC/ Smartphone installieren.

Über den nebenstehenden QR-Code gelangen Sie zum Download der iOS-App im AppStore bzw. der Android-App in Google Play.

Nachdem Sie die App installiert und geöffnet haben, erscheint die Startseite der App, in der Sie sich zunächst registrieren müssen.



Grundeinstellungen an der Basis vornehmen

Auswahl des Festnetz-/GSM-Modus

Entscheiden Sie hier, ob die Kommunikation des Alarmsystems über Festnetz oder Mobilfunk vorgenommen werden soll.

Anweisungen für die Deaktivierung des nicht verwendeten Modus finden Sie unter „Festnetz-Fehler“ auf Seite 44.

- Rufen Sie das Menü **EINSTELLUNGEN** auf und stellen Sie:
 - den Eintrag „**Festnetz-Fehler**“ auf „**EIN**“, wenn der Festnetz-Modus (Verbindung mit Telefonleitung erforderlich) für die Steuerung und Benachrichtigungen verwendet werden soll;
 - den Eintrag „**Mobilfunk-Fehler**“ auf „**EIN**“, wenn der GSM-Modus (SIM-Karte erforderlich, separat erhältlich) für die Steuerung und Benachrichtigungen verwendet werden soll.

HINWEIS!

Standardmäßig sind GSM- und Festnetz-Modus aktiviert.

Speicherung einer Telefonnummer

Für die Interaktion mit der Basisstation per SMS, Telefonanruf und/oder App muss an der Basisstation mindestens eine Telefonnummer gespeichert werden.

- Rufen Sie das Menü **TELEFONNRN.** auf, um Telefonnummern in folgende Listen einzutragen:

TELEFON 1 – 5

Tragen Sie hier bis zu 5 Rufnummern ein, die bei Alarm automatisch über die Telefonleitung angerufen werden sollen.

SMS NUMMER 1 – 5

Tragen Sie hier bis zu 5 Mobilnummern ein, die bei Alarm automatisch über SMS benachrichtigt werden sollen.

Änderung der Sprache

Standardmäßig ist die Sprache der Basisstation auf Englisch eingestellt. Sie können die Sprache im Menü **EINSTELLUNGEN/SPRACHE** auf Ihre Landessprache einstellen.

HINWEIS!

„Sprache“ bezieht sich auf die Sprache der SMS, die Sie von der Basisstation erhalten, und auf das Menü im Display.

Aktivierung/Deaktivierung des Alarmsystems

Das Funkalarmsystem kann über die Basisstation, per SMS, App oder Telefonanruf aktiviert oder deaktiviert werden.

Standardpasswörter

Um das Alarmsystem mit seinen Komponenten einzurichten, benötigen Sie die folgenden Code-Daten:

Benutzercode

- Der vierstellige Benutzercode wird verwendet, um das Funkalarmsystem zu aktivieren/deaktivieren.
- Im Auslieferungszustand lautet der Benutzercode **1234**.

HINWEIS!

Sie sollten den Benutzercode nach der Installation im Menü **EINSTELLUNGEN/ZUGANGSCODE/BENUTZERCODE** in einen persönlichen Code ändern.

Benutzer-Code

- Der sechsstellige Admin-Code wird verwendet, um das Menü aufzurufen.
- Im Auslieferungszustand lautet der Admin-Code **123456**.

HINWEIS!

Sie sollten den Admin-Code nach der Installation im Menü **EINSTELLUNGEN/ZUGANGSCODE/BENUTZER-CODE** in einen persönlichen Code ändern.

Über die Basisstation aktivieren/deaktivieren

- Geben Sie den vierstelligen Benutzer-Code ein, gefolgt von der Taste  oder  (Je nachdem, ob das Funkalarmsystem aktiviert oder deaktiviert werden soll).

Per RFID-Chip (nur deaktivieren)

- Wischen Sie mit dem RFID-Chip über die Vorderseite des RFID-Lesegeräts der Basisstation.

HINWEIS!

Bei Deaktivierung des Systems per RFID-Chip wird eine SMS-Benachrichtigung versendet. Hierzu muss eine SMS-Nummer gespeichert und der RFID-Chip umbenannt werden, wie unter „RFID-Chip anmelden“ auf Seite 29 beschrieben (bis zu 4 RFID-Chips können umbenannt werden). Wurden mehrere SMS-Nummern gespeichert, erhält nur die erste gespeicherte Nummer SMS-Benachrichtigungen, sobald das System per RFID-Chip deaktiviert wurde.

Per SMS aktivieren/deaktivieren (nur im GSM-Modus)

- Aktivierung des Systems: senden Sie „1“ per SMS an die Nummer der SIM-Karte in der Basisstation.
- Deaktivierung des Systems: senden Sie „0“ per SMS an die Nummer der SIM-Karte in der Basisstation.

Per App aktivieren/deaktivieren (nur im GSM-Modus):

Klicken Sie auf „**Aktivieren**“ bzw. „**Deaktivieren**“ in der App. Die App kann im App Store oder über Google Play heruntergeladen werden (Siehe „App auf ein Android/Apple Smartphone/Tablet-PC installieren“ auf Seite 31).

Zubehör mit dem Alarmsystem verwenden

Funkfernbedienung

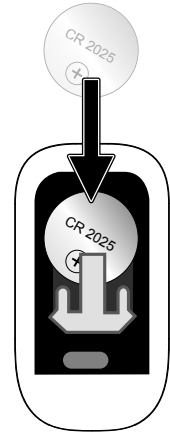
Über die Funkfernbedienung können Sie die wesentlichen Steuerungen des Funkalarmsystems vornehmen.

Batterie wechseln

Bei Auslieferung ist bereits eine Knopfzelle 3 V, Typ 2025 in die Funkfernbedienung eingelegt.

Sollte die Batterie einmal erschöpft sein, tauschen Sie diese durch eine neue Knopfzelle gleichen Typs aus.

1. Entfernen Sie dazu die Gummikappe auf der Unterseite der Fernbedienung und lösen Sie die darunter liegende Kreuzschraube.
2. Trennen Sie die beiden Gehäuseschalen der Fernbedienung voneinander.
3. Entfernen Sie die Tastaturmatte und nehmen Sie die Platine aus der Gehäuseschale.
4. Drehen Sie die Platine um und entnehmen Sie die Knopfzelle aus der Klammer des Batteriehalters wie in der nebenstehenden Zeichnung abgebildet.



Aktivierung des Systems

- Drücken Sie die Aktivierungstaste „“, zur Aktivierung des Alarmsystems. Das Display leuchtet auf (die Basisstation gibt einen Bestätigungston aus). Das System ist aktiviert.

Wird ein Eindringling erkannt, ertönt die Sirene. (Mit den Standardeinstellungen schaltet sich die Sirene nach 3 Minuten aus). In der Zwischenzeit werden vom System automatisch die gespeicherten Nummern gewählt.

Deaktivierung des Systems

- Drücken Sie die Deaktivierungstaste „“, zur Deaktivierung des Alarmsystems. Das Display leuchtet auf (die Basisstation gibt zwei Bestätigungstöne aus). Das System ist deaktiviert.

Home-Modus

- Drücken Sie die Home-Modus-Taste „“, auf der Fernbedienung.

Die System-LED an der Basisstation leuchtet auf. Alle Sensoren in den regulären Zonen sind aktiviert, mit Ausnahme der Sensoren in der Home-Modus-Zone. Die Sensoren in der Home-Modus-Zone sind deaktiviert, sodass der Anwender sich im Haus bewegen kann.

Notfall-Modus

Unabhängig vom Systemstatus, wird der Alarm ausgelöst, sobald die Taste „**SOS**“ auf der Fernbedienung gedrückt wird.

Gleichzeitig sendet die Basisstation eine Benachrichtigung per SMS („**RC-01 SOS**“, wobei **01** die Nummer der Fernbedienung ist) und wählt die vorgespeicherten Telefonnummern.

Funkbewegungsmelder

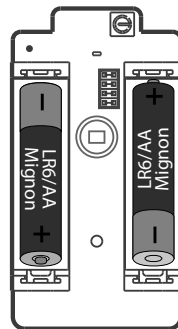
Der Funkbewegungsmelder dient zur Raumüberwachung und löst einen Alarm aus, sobald er eine Bewegung registriert.

Batterie aktivieren/wechseln

Bei Auslieferung sind bereits zwei Batterien 1,5 V, Typ AA/LR6 im Bewegungsmelder eingelegt.

Sollten die Batterien einmal erschöpft ein, tauschen Sie diese durch Batterien gleichen Typs aus.

1. Lösen Sie dazu die Kreuzschraube am Rand des Gehäuses.
2. Trennen Sie die beiden Gehäuseschalen voneinander.
3. Entnehmen Sie die leeren Batterien und legen Sie die neuen Batterien unter Beachtung der im Batteriefach angegebenen Polarität ein.
4. Setzen Sie die Gehäuseschalen wieder aufeinander und befestigen Sie diese wieder mit der Kreuzschraube.



Sabotagekontakt

Werden die Gehäuseschalen bei aktiviertem System geöffnet, löst der Sabotagekontakt automatisch den Alarm aus.

Infrarotsensor

Erkennt die durch die Bewegung des menschlichen Körpers freigegebene Infrarotstrahlung.

HINWEIS!

Berühren Sie nicht die Oberfläche des Sensors und halten Sie die Oberfläche stets sauber.

LED-Anzeige

- Blinkt dauerhaft: Selbsttest
- Blinkt einmal: Eine Bewegung wurde erkannt
- Blinkt zweimal: Selbsttest ist abgeschlossen; Wechsel in den Arbeitsmodus.
- Blinkt alle 3 Sekunden: Schwache Batterie: Die Batterien müssen ersetzt werden.

(Wenn der Funkbewegungsmelder an der Basisstation registriert wurde, sendet die Basisstation bei niedrigem Batteriestand eine SMS an die dort hinterlegten Nummern).

Verwendung

- Lösen Sie die Schraube unten am Funkbewegungsmelder und öffnen Sie das Gehäuse.
- Entfernen Sie den Streifen für die Batterieaktivierung.

Der Funkbewegungsmelder führt einen 30 Sekunden dauernden Selbsttest durch.

- Wird der Sensor bei Betrieb innerhalb von 3 Minuten mehr als zweimal ausgelöst, wechselt dieser zur Strom einsparung in den Standby-Modus.
- Wird innerhalb der nächsten 3 Minuten keine Bewegung erkannt, wechselt der Sensor zurück in den Arbeitsmodus.

Tür-/Fenster-Funkkontakt

Der Tür-/Fensterkontakt kann an Türen, Fenstern und anderen, sich öffnen- und schließenden Objekten, angebracht werden. Der Sensor sendet einen Alarm an die Basisstation sobald der Magnet vom Sender getrennt wird.

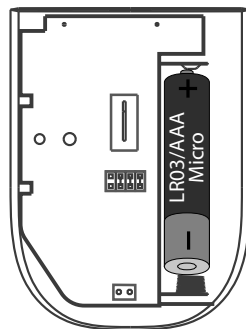
Batterie aktivieren/wechseln

Bei Auslieferung ist bereits eine Batterie 1,5 V, Typ AAA/LR03 im Tür-/Fensterkontakt eingelegt.

- Ziehen Sie zur Aktivierung den Isolationsstreifen an der Lasche heraus.

Sollte die Batterie einmal erschöpft ein, tauschen Sie diese durch eine Batterie gleichen Typs aus.

1. Drücken Sie dazu die Klammer am Rand des Gehäuses mit einem flachen Gegenstand (z. B. einem Schlitzschraubenzieher) ein.
2. Trennen Sie die beiden Gehäuseschalen voneinander.
3. Entnehmen Sie die leere Batterie und legen Sie die neue Batterie unter Beachtung der im Batteriefach angegebenen Polarität ein.
4. Setzen Sie die Gehäuseschalen wieder aufeinander.



Sabotagekontakt

Werden die Gehäuseschalen bei aktiviertem System geöffnet, löst der Sabotagekontakt automatisch den Alarm aus.

LED-Anzeige

- Blinkt einmal: Tür oder Fenster sind geöffnet und der Sender sendet einen Alarm an die Basisstation.
- Blinkt schnell: Schwache Batterie: Die Batterien müssen ersetzt werden.

Funksirene

Die Funksirene kann an senkrechten und planen Flächen wie Wänden oder Pfeilern angebracht werden. Das Netzteil der Sirene darf nur in Innenräumen verwendet werden. Die Funksirene meldet einen Alarm sobald Sensoren bzw. die Basisstation einen Alarm senden.

Integrierter Akku

In der Funksirene befindet sich ein Akku, der geladen wird, sobald die Sirene über den Netzadapter mit Strom versorgt wird. So kann sich die Funksirene selbst im Falle eines Stromausfalls bei Alarm einschalten.

Sabotagekontakt

Wird die Funksirene von der Fläche, auf der sie montiert ist, entfernt, löst der Sabotagekontakt automatisch den Alarm aus.

Zubehör an die Kabelklemmen der Basisstation anschließen

Sie können externe Geräte wie z.B. Leuchten, Sirenen, Sensoren oder elektronische Schlösser an die Kabelklemmen der Basisstation anschließen und steuern.



Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

- Verwenden Sie nur vom Hersteller ausdrücklich empfohlene Zubehörteile an den Anschlussklemmen der Basisstation.
- Schließen Sie das Telefonkabel erst an die Telefondose an, wenn Sie alle Anschlüsse vorgenommen und Sie den Deckel wieder auf das Batteriefach der Basisstation gesetzt haben.

Die Anschlüsse auf der Rückseite der Basisstation sind wie folgt belegt:

VCC	Anschluss (12 V +) für Kabelsensoren
Z1	Meldeanschluss für Kabelsensoren, die der Z1-Zone zugeordnet werden
GND	Masse

SP	Anschluss (12 V +) für Kabelsirene (max. 500 mA)
GND	Masse
LOCK P1	Anschluss für ein elektronisches Türschloss (Schaltet nach Masse für ca. 1 Sekunde bei Eingabe des Türöffnercodes)

Telefonfunktionen

Kurzwahl

- Drücken Sie die Anruftaste “☎” an der Basisstation für 3 Sekunden: Die Basisstation wählt automatisch die erste gespeicherte Telefonnummer.
- Drücken Sie die Anruftaste “☎”, um den Anruf zu beenden.

Anruf vom Bedienfeld aus

Über Festnetz

- Drücken Sie die Anruftaste “☎” an der Basisstation, geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein und drücken Sie **“Enter”**.

Über Mobiltelefon (GSM)

- Drücken Sie die Anruftaste “☎” an der Basisstation, geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein und drücken Sie erneut die Anruftaste “☎”.

Hard Reset

- Schalten Sie die Basisstation aus. Drücken und halten Sie die Taste „*“, während Sie die Basisstation einschalten. Geben Sie dann „**123456**“ mit der Tastatur ein.

Die Einstellungen werden jetzt auf die Standardwerte zurückgesetzt. Gespeicherte Telefonnummern und verbundenes Zubehör werden gelöscht.

Anlage über die Basisstation einstellen

Aktivierung des Systems

- Drücken Sie die Aktivierungstaste „“, an der Basisstation. Die Basisstation gibt einen Piepton aus: das System ist aktiviert.

HINWEIS!

Bei aktivierter Eingangs-/Ausgangsverzögerung wird nach der festgelegten Verzögerung nur die Verzögerungszone aktiviert (siehe unter „Eing./Ausg. Vrz.“ auf Seite 43).

Deaktivierung des Systems

- Geben Sie Ihren Benutzercode (Standard-Benutzercode: **1234**) ein und drücken Sie die Deaktivierungstaste „“, an der Basisstation.

Die Basisstation gibt einen Piepton aus: das System ist deaktiviert.

Home-Modus

- Drücken Sie die Aufenthaltstaste „“, an der Basisstation. Die Basisstation gibt einen Piepton aus: das System ist aktiviert und befindet sich im Home-Modus.

Alle Sensoren, die der Normalzone zugewiesen sind, werden aktiviert. Alle Sensoren, die der Home-Zone zugewiesen sind, werden deaktiviert.

HINWEIS!

Weitere Informationen über die Zoneneinrichtung finden Sie unter „Zone-einrichtung von Zubehör“ auf Seite 50.

Notfall-Modus

- Halten Sie die Taste “**#SOS**” 3 Sekunden lang gedrückt.

Der Alarm wird sofort ausgelöst und die Sirene ertönt. Gleichzeitig wählt das Bedienfeld die gespeicherten Telefonnummern.

Einstellungen über die Basisstation

Die Basisstation ist mit einem LCD-Display ausgestattet, mit dem Sie durch das Menü der Basisstation navigieren und Ihr Alarmsystem einrichten können.

- Um das Menü zu öffnen, deaktivieren Sie zunächst das Alarmsystem.
- Geben Sie auf der Basisstation Ihren Admin-Code ein und drücken Enter (Standard-Admin-Code: **123456**)
- Navigieren Sie mithilfe der Tasten “↑” und “↓” zur gewünschten Einstellung und öffnen Sie ein Menü oder Untermenü durch Drücken auf “**Enter**”.

Verwendung der Tastatur

“*” = löschen

“↓” = vorwärts

“↑” = zurück

“**Enter**” = Auswahl/bestätigen

“**Esc**” = zurück/Schritt zurück im Menü/abbrechen

In den Tabellen auf den nächsten Seiten werden alle Einstellungen zusammengefasst, die über die Basisstation vorgenommen werden können.

Menüstruktur

Menue Telefonnummern

- Wählen Sie die zu bearbeitende SMS-Nummer oder Telefonnummer, geben Sie die Telefonnummer ein und bestätigen Sie mit der Taste „**Enter**“.
- Mit der Taste „*****“ können Sie Zeichen löschen.
- 5 Telefonnummern, 5 SMS-Nummern können in der Basisstation gespeichert werden.

Menue Zubehoer

Hier können Sie die Fernbedienung, RFID-Chip und Funksensor als Zubehör hinzufügen und entfernen. Siehe auch unter „Fehlerbehebung“ auf Seite 58.

Testmodus

Hier können Sie die Sensoren testen, die Sie zuvor mit der Basisstation verbunden haben.

Sie hören 1 Piepton und das Display zeigt die Signale an, die jeweils von den einzelnen ausgelösten Sensoren gesendet wurden. Stellen Sie sicher, dass alle von Ihnen ausgelösten Sensoren auf dem Display angezeigt werden.

- Drücken Sie „**Esc**“, um den Testmodus zu beenden.

Menü Einstellungen

Datum/Uhrzeit

Stellen Sie hier Uhrzeit und Datum ein.

Eing./Ausg. Vrz.

Hier können Sie die Eingangs- und Ausgangsverzögerung zwischen 0 und 300 Sekunden einstellen.

Diese Funktion kann verwendet werden, wenn Sie keine Fernbedienung oder RFID-Chips mit sich führen möchten. Bei der Aktivierung des Systems wird jede Sekunde ein Piepton ausgegeben, der Sie daran erinnert, die Wohnung zu verlassen. Der Pieptonrhythmus beschleunigt sich während der

letzten 10 Sekunden. Bei Erkennung eines Eindringlings wird der Alarm entsprechend verzögert.

Die Eingangs- und Ausgangsverzögerung gilt nur für Sensoren, die mit dem Zubehör der Verzögerungszone verbunden sind.

- Mit der **Eingangsverzögerung** erhalten Sie die Zeit für die Deaktivierung des Systems an der Basisstation, ohne einen Alarm auszulösen.
- Mit der **Ausgangsverzögerung** erhalten Sie die Zeit für die Aktivierung des Systems an der Basisstation, ohne einen Alarm auszulösen

Auto Akt ./Deakt.

- Das System kann so eingerichtet werden, dass eine Aktivierung oder Deaktivierung automatisch zu einer festgelegten Tageszeit erfolgt.
- Die Einstellung von **Auto Akt.** und **Auto Deakt.** auf die exakt gleiche Zeit deaktiviert die Funktion.

Steuer. per Tel.

Die Steuerung Ihres Systems kann per Telefonanruf aktiviert oder deaktiviert werden. Durch die Aktivierung der Steuerung per Telefon kann das System aktiviert und deaktiviert und Ihr Eigenheim per Telefonanruf überwacht werden.

Anweisungen und Informationen über die Steuerung des Systems per Telefonanruf finden Sie unter „Steuerung per Telefonanruf“ auf Seite 48.

Festnetz-Fehler

Bei aktiviertem Alarm bei Leitungsunterbrechung wird der Alarm bei ausgefallener Telefonleitung ausgelöst. Die erste gespeicherte SMS-Nummer erhält dann eine Benachrichtigung per SMS (nur im GSM-Modus).

Deaktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie das Alarmsystem nur im GSM-Modus verwenden möchten.

Mobilfunkfehler

Benachrichtigung bei SIM-/GSM-Signalproblem.

Deaktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie das Alarmsystem nur im Festnetz-Modus verwenden möchten.

Tastaturklick

Hier können Sie den Ton für die Eingabe mit der Tastatur an der Basisstation ein- oder ausschalten.

Zugangscode

HINWEIS!

Vor der ersten Verwendung des Systems wird empfohlen, alle Codes zu ändern und die Codes geheim zu halten.

Admin-Code

Mit dem Admin-Code gelangen Sie in das Menü.

Standard-Admin-Code: **123456**

Benutzer-Code

Mit Ihrem Benutzercode können Sie das System am Bedienfeld aktivieren oder deaktivieren. Der Benutzercode ist der Zugangscode, der bei Anruf der Basisstation angefordert wird.

Standard-Benutzercode: **1234**

Notruf-Code

Muss bei einem Notfall die Deaktivierung des Systems erzwungen werden, wird empfohlen, das System anhand des Notrufcodes zu deaktivieren. Die Basisstation wählt lautlos die gespeicherten Telefonnummern.

Standard-Notrufcode: **0000**

Tueroeffner-Code

Mit diesem Code können elektronische Türen geöffnet werden. Die Tür muss mit der [SCHLOSS]-Schnittstelle auf der Rückseite der Basisstation verkabelt sein.

Standard-Code für Türöffnung: **8888**

Rufannahme nach

Mit dieser Funktion kann festgelegt werden, wie oft die Basisstation klingelt, bevor der Anruf angenommen wird (für die Steuerung per Telefonanruf).

Sireneneinricht.

Sirenen-Lautst.

Hier stellen Sie die Sirenenlautstärke ein.

Sirenen-Tondauer

Hier stellen Sie die Dauer in Minuten ein, für die der Sirenton bei Alarm ertönen soll.

Die maximale Dauer beträgt 3 Minuten.

Interne-Sirene, Kabel-Sirene und Funk-Sirene

HINWEIS!

Der Eintrag **Interne-Sirene** bezieht sich auf die in der Basisstation integrierte Sirene.

Funk-Sirene bezieht sich auf eine externe Alarmsirene, die per Funk mit der Basisstation verbunden ist (MD 91406).

Kabel-Sirene bezieht sich auf eine Sirene, die an den Kabelklemmen SP und GND der Basisstation angeschlossen ist.

Für jede Sirene können Sie die folgenden beiden Einträge einstellen:

EIN oder AUS?

Hier können Sie die Sirene ein- oder ausschalten.

Akt./Deakt.Klick

Hier stellen Sie den Bestätigungston, der beim aktivieren/deaktivieren des Systems ertönt, ein (Ja) oder aus (Nein).

Upload akt .

Aktivierung der Benachrichtigung per SMS (Nur GSM-Modus)

Upload deakt .

Deaktivierung der Benachrichtigung per SMS (Nur GSM-Modus)

Anrufwiederh.

Bei ausgelöstem Alarm wählt die Basisstation die von Ihnen gespeicherten Nummern. Wird das System nicht deaktiviert, werden Sie erneut von der Basisstation angerufen (bis zu neunmal). Mit der Funktion „Anrufrückf.“ kann die Anzahl festgelegt werden, wie oft die Basisstation versucht, Sie anzurufen.

Display aus nach

Stellen Sie hier die Zeit für die Displaybeleuchtung von 000 bis 300 Sekunden ein.

Sprache

Hier können Sie die Systemsprache ändern. „Sprache“ bezieht sich auf die Sprache der SMS, die Sie von der Basisstation erhalten, und auf das Menü im Display.

Reset

Alle Systemeinstellungen werden auf die Standardwerte zurückgesetzt. Gespeicherte Telefonnummern und verbundenes Zubehör werden gelöscht.

Ueber

Hier können Sie die Version der Firmware des Funkalarmsystems ablesen.

Menü Verlauf

Wählen Sie das gewünschte Ereignisprotokoll und drücken Sie **“Enter”**. Die letzten 150 Ereignisprotokolle werden von der Basisstation gespeichert.

Steuerung per Telefonanruf

Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn sie an der Basisstation aktiviert wurde, wie unter „Steuer. per Tel.“ auf Seite 44 dieses Handbuchs erläutert.

Methode 1

Wird ein Alarm ausgelöst, werden von der Basisstation die gespeicherten Telefonnummern gewählt. Bei Annahme des Anrufs kann die Basisstation unter Beachtung der Sprachanweisungen von der Ferne aus gesteuert werden.

Methode 2

1. Wählen Sie die Telefonnummer der Basisstation (entweder die Nummer der SIM-Karte in der Basisstation oder die Nummer des Festnetzes, mit dem Ihre Basisstation verbunden ist). Nach Verbindungsherstellung wird anhand der Sprachanweisungen der Zugangscode eingegeben.
2. Geben Sie Ihren Zugangscode (Benutzercode) ein, gefolgt von einem „#“.
3. Sie erhalten per Sprache verschiedene Auswahlmöglichkeiten.
4. Wählen Sie aus den Tätigkeiten zur Steuerung der Basisstation (siehe Anweisungen in der folgenden Tabelle).

HINWEIS!

Wird innerhalb von 30 Sekunden kein Befehl gesendet, wird der Anruf automatisch beendet.

Befehlstabelle für die Steuerung per Telefonanruf

Befehl	Funktion	Kommentar
Drücken Sie „1“	Aktiviert das System	Sprachansage „System aktiviert“
Drücken Sie „0“	Deaktiviert das System und die Sirene wird ausgeschaltet	Sprachansage „System deaktiviert“
Drücken Sie “*“	Audioüberwachung	Drücken Sie “*”, um die Überwachungszeit zu verlängern
Drücken Sie “3“	Telefonanruf über Basistation	
Drücken Sie “6“	Schaltet die Sirene aus	
Drücken Sie “9“	Schaltet die Sirene ein	
Drücken Sie “#“	Beendet die Steuerung per Telefonanruf	Durch das Auflegen wird auch die Steuerung per Telefonanruf beendet.

HINWEIS!

Im GSM-Modus gibt es keine zeitliche Einschränkung für die Audioüberwachung.

Im Festnetz-Modus (verbunden mit Ihrem Festnetz), ist die Audioüberwachung auf 80 Sekunden begrenzt. Soll die Zeit für die Audioüberwachung verlängert werden, drücken Sie “*” auf Ihrem Telefon, bevor die 80 Sekunden abgelaufen sind.

Zoneneinrichtung von Zubehör

Jeder Melder kann 4 verschiedenen Zonenkategorien zugewiesen werden: Home-Zone, Verzögerungszone, Normalzone und 24-H-Zone. Anweisungen für die Zuweisung eines Melders zu einer Zone finden Sie unter „Fehlerbehebung“ auf Seite 58 (die Zone wird zum Zeitpunkt der Verbindung des Zubehörs zugewiesen).

Normalzone

Wird bei aktiviertem System ein Sensor ausgelöst, ertönt die Sirene. Ist das System deaktiviert, lösen die Sensoren keinen Alarm aus.

24 h-Zone

Die der 24 h-Zone zugewiesenen Sensoren können sowohl bei aktiviertem als auch bei deaktiviertem System einen Alarm auslösen. Es wird empfohlen, Rauchmelder, Gasmelder und Außenlichtsensoren der 24 h-Zone zuzuweisen.

Verzögerungszone

Für die Einrichtung der Funktionen der Eingangs- und Ausgangsverzögerung müssen die entsprechenden Sensoren der Verzögerungszone zugewiesen werden. Nachdem die Verzögerungszeit eingerichtet wurde, wird während der festgelegten Verzögerung kein Alarm ausgelöst. Folgen Sie dafür den Anweisungen unter „Eing./Ausc. Verz.“ auf Seite 43. Es wird empfohlen, den Tür-/Fenster-Kontakt der Verzögerungszone zuzuweisen.

Home-Zone

Wird das System im Home-Modus aktiviert, lösen die der Home-Zone zugewiesenen Sensoren keinen Alarm aus. Es wird empfohlen, der Home-Zone Bewegungsmelder zuzuweisen, damit das System im Home-Modus aktiviert werden kann, wenn Sie Zuhause sind und sich darin bewegen können, ohne den Alarm auszulösen.

Steuerung über SMS

- Für die Steuerung über SMS muss eine SIM-Karte erworben werden, die für ein GSM-Netzwerk geeignet ist. Wir empfehlen Ihnen einen Plan mit unbegrenzt viel Textnachrichten und mit einer Stunde Sprachnachricht.
- Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte nicht durch einen PIN-Code geschützt ist.
- Speichern Sie zuvor unter **Telefonnummer** eine Mobilnummer in der Basisstation als Authentifizierung ab.

Deaktivierung des Systems

Senden: 0

Antwort: **System deaktiviert**

Aktivierung des Systems

Senden: 1

Antwort: **System aktiviert**

Home-Modus

Senden: 2

Antwort: **System in Home-Modus**

Einstellungsabfrage

Senden: 00

Antwort: **System: Deaktiviert**

Strom: eingeschaltet

HINWEIS!

Die oben angegebenen Werte können sich nach der Einrichtung des Systems ändern.

Speicherung von Telefonnummern

Senden: 5

Antwort: **TEL:**

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

Kopieren, einfügen dann bearbeiten (Groß-/Kleinschreibung beachten):

TEL:

1. 067890033
2. 067890022
3. 067890011
4. 067890000
- 5.

Antwort: OK

Speicherung von Telefonnummern für SMS-Benachrichtigungen

Senden: 6

Antwort: **SMS:**

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

Kopieren, einfügen dann bearbeiten (Groß-/Kleinschreibung beachten):

SMS:

1. 067890033
2. 067890022
3. 067890011
4. 067890000
- 5.

Antwort: OK

HINWEIS!

Wird das System per RFID-Chip deaktiviert, werden SMS-Benachrichtigungen an die erste SMS-Nummer gesendet. Um diese Benachrichtigungen zu erhalten, müssen die RFID-Chips eindeutig benannt werden. Es können bis zu 4 RFID-Chips umbenannt werden.

Den anderen Chips wird auf der Basis der Registrierungsreihenfolge in der Basisstation eine Nummer zugewiesen. Weitere Anweisungen für die Registrierung eines RFID-Chips an der Basisstation erhalten Sie unter „RFID-Chip anmelden“ auf Seite 29.

Zonen umbenennen

Senden Sie „91~99“. Für Zone 1 senden Sie beispielsweise:

91

Antwort: **Zonenname:**

1.

Kopieren, einfügen dann bearbeiten (Groß-/Kleinschreibung beachten):

Zonenname:

1. **Eingangstür-Sensor**

Antwort: OK

HINWEIS!

- Die Zonen 1 bis 9 können umbenannt werden.
- Der Name der Zone darf aus höchstens 30 lateinischen Zeichen bestehen. Die Zonen 10 bis 50 können umbenannt werden.

SMS-Benachrichtigung bei schwacher Batterie des Zubehörs

(verfügbar für 2-Wege-Zubehör, wie z. B. Bewegungsmelder)

Für Zubehör, das umbenannten Zonen zugewiesen wurde, wird eine SMS des Formats "**Zonenname + BAT nie.**" gesendet.

Antwort: **Schlafzimmer BAT nie.**

Für Zubehör, das nicht umbenannten Zonen zugewiesen wurde, wird eine SMS des Formats "**Zonennummer + BAT nie.**" gesendet.

Antwort: **Zone 10 BAT nie.**

SMS-Benachrichtigung bei Sabotagealarm des Zubehörs

(verfügbar für 2-Wege-Zubehör, wie z. B. Bewegungsmelder)

Für Zubehör, das umbenannten Zonen zugewiesen wurde, wird eine SMS des Formats "**Zonenname + Sabot.**" gesendet.

Antwort: **Schlafzimmer Sabot.**

Für Zubehör, das nicht umbenannten Zonen zugewiesen wurde, wird eine SMS des Formats "**Zonennummer + Sabot.**" gesendet.

Antwort: **Zone 10 Sabot.**

RFID-Chip umbenennen

Senden: **10**

Antwort: **RFID-Tags umbenennen:**

1. **y**
- 2.
- 3.
- 4.

Kopieren, einfügen dann bearbeiten (Groß-/Kleinschreibung beachten):

Senden: **RFID-Tags umbenennen:**

1. Tom
2. Pfleger
3. Nancy
4. D **avid**

Antwort: **OK**

HINWEIS!

- Wird das System per RFID-Chip deaktiviert, werden SMS-Benachrichtigungen an die erste SMS-Nummer gesendet. Um diese Benachrichtigungen zu erhalten, müssen die RFID-Chips umbenannt werden. Es können bis zu 4 RFID-Chips umbenannt werden.
- Den anderen Chips wird auf der Basis der Registrierungsreihenfolge in der Basisstation eine Nummer zugewiesen. Weitere Anweisungen für die Registrierung eines RFID-Chips im Bedienfeld erhalten Sie auf Seite 10.

Verzögerungszeit für Ein- und Ausgang

Senden: **11**

Antwort: **Eingang Verzögerungszeit (0-300 s): 0**
Ausgang Verzögerungszeit (0-300 s): 0

Kopieren, einfügen dann bearbeiten (Groß-/Kleinschreibung beachten):

Senden: **Eingang Verzögerungszeit (0-300 s):10**
Ausgang Verzögerungszeit (0-300 s):20

Antwort: **OK**

HINWEIS!

Diese Funktion wirkt sich nur auf Melder aus, die der Verzögerungszone zugewiesen sind. Weitere Informationen über die Einrichtung Ihres Sensors für die Verzögerungszone finden Sie unter „Eing./Ausg. Vrz.“ auf Seite 43.

- Diese Funktion kann verwendet werden, wenn Sie keine Fernbedienung oder RFID-Chip mit sich führen möchten.

- Wenn Sie das System aktivieren, wird das System nach der festgelegten Verzögerung aktiviert. Wenn Sie das System deaktivieren, wird das System nach der festgelegten Verzögerung deaktiviert.
- Bei der Aktivierung des Systems wird jede Sekunde ein Piepton ausgegeben, der Sie daran erinnert, die Wohnung zu verlassen. Der Pieptonrhythmus beschleunigt sich während der letzten 10 Sekunden. Wird ein Eindringling erkannt, wird der Alarm entsprechend verzögert.

Sirenenlautstärke und Tondauer

Senden: 12

Antwort: Sirenenlautstärke (0=stumm,1=hoch): 1

Sirene Tondauer (1-9 min): 5

Kopieren, einfügen dann bearbeiten (Groß-/Kleinschreibung beachten):

Senden: Sirenenlautstärke (0=stumm,1=hoch): 0

Sirene Tondauer (1-9 min): 3

Antwort: OK

Deaktivierungspasswort

Senden: 13

Antwort: Deaktivierungspasswort (4 Ziffern):

1234

Kopieren, einfügen dann bearbeiten (Groß-/Kleinschreibung beachten):

Senden: Deaktivierungspasswort (4 Ziffern):

8888

Antwort: OK

Systemsprache ändern

Senden Sie den Code entsprechend der Sprache, die Sie festlegen möchten. Für Englisch beispielsweise senden Sie "0001".

Senden: 0001

Antwort: OK

Die folgende Tabelle enthält eine vollständige Liste der Sprachen:

0001 Englisch

0002 Französisch

0003 Russisch

0004 Dänisch

0005 Niederländisch

0006 Italienisch

0007 Schwedisch

0008 Deutsch

0009 Spanisch

0010 Finnisch

0011 Norwegisch

0012 Arabisch

0013 Farsi

Die verfügbaren Sprachen sind abhängig von der Produktversion.

Zurücksetzen des Systems auf Werkseinstellungen

Senden: 0000

Antwort: OK

Die Einstellungen werden jetzt auf die Standardwerte zurückgesetzt. Gespeicherte Telefonnummern und verbundenes Zubehör werden nicht gelöscht.

HINWEIS!

Nur gespeicherte Nummern können die SMS für das Zurücksetzen der Werkseinstellungen senden.

Fehlerbehebung



Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

- Schließen Sie das Telefonkabel erst an die Telefondose an, wenn Sie alle Anschlüsse vorgenommen und Sie den Deckel wieder auf das Batteriefach der Basisstation gesetzt haben.

Problem	Ursache des Fehlers	Lösung
Keine Rückmeldung nach der Interaktion mit der Basisstation	Die Basisstation ist ausgeschaltet	Öffnen Sie das Batteriefach und schalten Sie das Gerät ein
	Stromausfall	Überprüfen Sie Ihre Stromversorgung
	Backup-Batterien sind leer	Stecken Sie den Netzkabeladapter in eine Steckdose
Verbindung Zubehör/ mit der Basisstation nicht möglich	Die Basisstation befindet sich nicht im Verbindungsmodus	Das Zubehör wurde bereits verbunden
	Zubehör wurde für Verbindung nicht ausgelöst	Bei der Verbindung eines Zubehörs mit der Basisstation darf immer nur ein Zubehör gleichzeitig ausgelöst werden (d. h. der Erkennungsbereich eines Bewegungsmelders, der nicht verbunden werden soll, muss dazu verlassen werden)
	Beim Verbindungsversuch gibt die Basisstation zwei Pieptöne aus	Anweisungen für die Verbindung der Fernbedienung mit der Basisstation finden Sie in diesem Handbuch

Problem	Ursache des Fehlers	Lösung
Keine Rückmeldung der Basisstation nach Befehlen von der Fernbedienung	Die Fernbedienung wurde nicht mit der Basisstation verbunden	Anweisungen für die Verbindung der Fernbedienung mit der Basisstation finden Sie in diesem Handbuch
	Der Abstand von Fernbedienung zu Basisstation ist zu groß	Übertragungsbereich der Fernbedienung: 80 m (in offenen Bereichen)
		Zur Erhöhung des Übertragungsbereichs kann ein Signalverstärker installiert werden
System kann mit RFID-Chip nicht deaktiviert werden	Der RFID-Tag wurde nicht mit der Basisstation verbunden	Anweisungen für die Verbindung des RFID-Chips mit der Basisstation finden Sie in diesem Handbuch
Zugriff auf die Einstellungen der Basisstation nicht möglich	Sie befinden sich nicht im Menü der Basisstation	Geben Sie Ihren Admin-Code ein, gefolgt von "Enter", um in das Menü zu gelangen.

Entsorgung



Verpackung

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung, Verpackungen sind Rohmaterialien und können wiederverwertet werden oder dem Recycling-Kreislauf zugeführt werden.



Gerät

Werfen Sie das Gerät am Ende seiner Lebenszeit keinesfalls in den normalen Hausmüll. Entsorgen Sie es umweltgerecht über eine örtliche Sammelstelle für Altgeräte. Erkundigen Sie sich bei der örtlichen Verwaltung nach dem Standort der Sammelstellen.



Batterien

Akkus müssen sachgerecht entsorgt werden. Zu diesem Zweck stehen im batterievertreibenden Handel sowie bei kommunalen Sammelstellen entsprechende Behälter zur Entsorgung bereit. Weitere Auskünfte erteilen Ihr örtlicher Entsorgungsbetrieb oder Ihre kommunale Verwaltung.

Technische Daten

Basisstation

Modell:	MD 90420
Eingang:	12 V DC  1 A 
GSM-Betriebsfrequenz	850 / 900 / 1800 / 1900 MHz
Radiofrequenz	433 MHz (± 75 KHz)
Backup-Akkus:	
2 x Li-Ion Akku:	3,7 V / 800 mAh (BL-5B), 2,96 Wh
Backup-Batterie:	3 V Knopfzelle Typ CR2035, Lithium

Interne Sirene **100 dB**

Betriebsbedingungen

Umgebungstemperatur:	+5 °C~40 °C
Luftfeuchtigkeit:	≤ 80 % (nicht kondensierend)
Abmessungen (L x B x H)	188 x 132 x 26 mm

Netzadapter

Modell:	DSA-12PFA-09 FEU
Hersteller:	DVE, China
Eingang:	100-240V ~ 50/60Hz 0.5 A
Ausgang:	12 V DC  1 A 

Fernbedienung

Stromversorgung	3 V Knopfzelle Typ CR2025, Lithium
Übertragungsbereich:	≤ 80 m (in offenen Bereichen)
Radiofrequenz:	433 MHz (± 75 KHz)

Betriebsbedingungen

Umgebungstemperatur:	+5 °C ~ +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	≤ 80 % (nicht kondensierend)
Maße	57 x 31 x 11 mm

Funkbewegungsmelder

Stromversorgung	2 x 1,5 V Batterien Typ AA/LR6
Erkennungsbereich	8 m / 110 °
Übertragungsbereich:	≤ 80 m (in offenen Bereichen)
Radiofrequenz	433 MHz (±75 KHz)
Betriebsbedingungen	Temperatur: +5 °C~40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit:	≤80 % (nicht kondensierend)
Abmessungen (L x B x H)	107 x 53 x 32 mm

Tür-/Fensterkontakt

Stromversorgung	1,5 V Batterie Typ AAA/LR03
Übertragungsbereich	≤ 80 m (in offenen Bereichen)
Radiofrequenz	433 MHz (±75 KHz)
Betriebsbedingungen	Temperatur: +5 °C~40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit:	≤80 % (nicht kondensierend)
Senderabmessungen:	(LxBxH) 60 x 45 x 18 mm
Magnetabmessungen:	(LxBxH) 45 x 19 x 17,5 mm

Funksirene

Eingang:	12 V DC  1 A 
Notstromversorgung	Li-Polymer Akku PL1202030 7,4 V, 300 mAh (2.22 Wh)
Übertragungsbereich	≤ 80 m (in offenen Bereichen)
Radiofrequenz	433 MHz (±75 KHz)
Betriebsbedingungen	Temperatur: +5 °C~40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit:	≤80 % (nicht kondensierend)
Abmessungen (LxBxH)	145 x 74,5 x 38 mm

Netzadapter

Modell:	DSA-12PFA-09 FEU
Hersteller:	DVE, China
Eingang:	100-240V ~ 50/60Hz 0.5 A
Ausgang:	12 V DC  1 A 

Technische Änderungen vorbehalten.

Impressum

Copyright © 2015

Stand: 2015-27-11

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten

Das Copyright liegt bei der Firma:

Medion AG

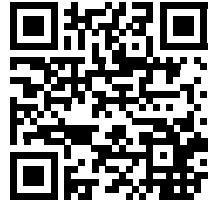
Am Zehnthof 77

45307 Essen

Deutschland

Die Anleitung kann über die Service Hotline nachbestellt werden und steht über das Serviceportal www.medionservice.de zum Download zur Verfügung.

Sie können auch den oben stehenden QR Code scannen und die Anleitung über das Serviceportal auf Ihr mobiles Endgerät laden.



MEDION® GARANTIEKARTE

FUNKALARMSYSTEM

P89420

Ihre Informationen:

Name _____

Adresse _____

☎ _____ E-Mail _____

Datum des Kaufs* _____

* Wir empfehlen, die Rechnung mit dieser Garantiekarte aufzubewahren.

Ort des Kaufs _____

Beschreibung der Störung:



Schicken Sie die ausgefüllte Garantiekarte zusammen mit dem defekten produkt an:

MEDION SERVICE CENTER
FRANZ-FRITSCH-STR. 11
4600 WELS
AUSTRIA

www.medion.at

KUNDENDIENST

☎ AT 0810 - 00 10 48

0,10 €/Min.

 www.medion.at

MODELL: MD 90420

ARTIKELNUMMER: 47992

12/2015

3

JAHRE
GARANTIE



Garantiebedingungen

Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt am Tag des Kaufs bzw. am Tag der Übergabe der Ware. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen sind die Vorlage des Kassabons sowie die Ausfüllung der Garantiekarte dringend erforderlich. Bitte bewahren Sie den Kassabon und die Garantiekarte daher auf!

Der Hersteller garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, nach Wahl des Herstellers durch Reparatur, Umtausch oder Geldrückgabe. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch einen Unfall, durch ein unvorhergesehenes Ereignis (z. B. Blitz, Wasser, Feuer etc.), unsachgemäße Benutzung oder Transport, Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften oder durch sonstige unsachgemäße Bearbeitung oder Veränderung verursacht wurden.

Die Garantiezeit für Verschleiß- und Verbrauchsteile bei normalem und ordnungsgemäßen Gebrauch (z. B.: Leuchtmittel, Akkus, etc.) beträgt 6 Monate. Spuren des täglichen Gebrauchs (Kratzer, Dellen etc.) stellen keinen Garantiefall dar.

Die gesetzliche Gewährleistungspflicht des Übergebers wird durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantiezeit kann nur verlängert werden, wenn dies eine gesetzliche Norm vorsieht. In den Ländern, in denen eine (zwingende) Garantie und/oder eine Ersatzteillagerhaltung und/oder eine Schadenersatzregelung gesetzlich vorgeschrieben sind, gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbedingungen. Der Verkäufer und der Garantiegeber übernehmen bei Reparaturannahme keine Haftung für eventuell auf dem Produkt vom Übergeber gespeicherte Daten oder Einstellungen.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, das defekte Gerät zwecks Reparatur an die Servicestelle zu senden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig. Sollte die Reparatur für Sie nicht kostenfrei sein, werden Sie jedenfalls vorher verständigt.

Unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitäts-Endkontrolle. Sollte dieses Gerät wider Erwarten nicht einwandfrei funktionieren, so wenden Sie sich bitte zunächst an die nachstehende Servicerufnummer, um das weitere Vorgehen abzustimmen.



Da bin ich mir sicher.

AT

VERTRIEBEN DURCH:

MEDION AG
AM ZEHNTHOF 77
45307 ESSEN
DEUTSCHLAND

www.medion.de

KUNDENDIENST



0810 - 00 10 48



www.medion.at

0,10 €/Min.

MODELL: MD 90420

ARTIKELNUMMER: 47992

12/2015

3

**JAHRE
GARANTIE**